

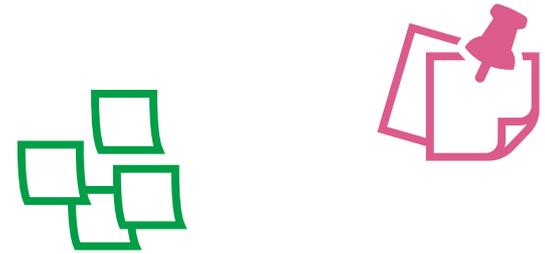
Martin Ruckensteiner &  
Verena Thoma

# Die Reise zur Schule der Zukunft

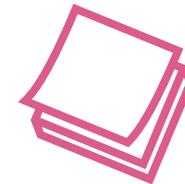
Dein Praxisbuch  
der Schultransformation

Mit einem  
Vorwort von  
Michael  
Schratz

Berührende Geschichten • Freude und Krise • Tipps aus der Praxis für die Praxis



## TOOLS



# Tools

- Hier findest du die Tools zum Buch „Die Reise zur Schule der Zukunft“.
- Du kannst die Tool-Vorlagen ausdrucken und dann im Team bearbeiten.
- Entweder als Einzelblätter, damit jedes Team-Mitglied zuerst individuell Ideen überlegen kann.
- Oder als Plakat oder Poster, das ihr groß aufhängt. Fürs gemeinsame Brainstorming.
- Wenn du ein anderes Layout verwenden willst, verwende die Anregungen und erstelle neue Vorlagen.
- Du findest auch verschiedene Beispiele fürs Ideen-Sammeln: Text reinschreiben, Skizzen zeichnen, Post-it kleben, ...

## B - Reiseplanung

Welche ersten Schritte bieten sich an?

TOOL

### STARTHILFEN FÜR ERSTE SCHRITTE

● **Reisegruppe finden -  
Gespräche mit Kolleg:innen und Start im kleinen Team**

Schultransformation ist Teamwork

---

---

---

● **Guides finden - Suche nach externer Begleitung**

Know-How und neutraler, externer Blick

---

---

---

● **Reiseinfo sammeln -  
Besuch von Vorträgen, Seminaren oder Filmen**

Inspiration für Hirn und Hand

---

---

---

● **Sehenswürdigkeiten entdecken - Reisen zu spannenden Schulen**

Inspiration fürs Herz

---

---

---

● **Reise-Fitness checken - Analyse des Ist-Zustands**

Objektive Fakten statt persönlicher Meinungen

---

---

---

● **Traumreise auswählen -  
Entwicklung einer gemeinsamen Vision, Anliegen oder Werte**

Schafft Orientierung für alle an der Schule

---

---

---

● **Rucksack zurechtlegen - Start über organisatorische Maßnahmen**

Ermöglicht Zeit und Raum fürs neue Lernen

---

---

---

● **Einpacken und loslegen - Einfach tun**

Den Weg übers Ausprobieren finden

---

---

---

## B - Reiseplanung

Welche ersten Schritte bieten sich an?

TOOL

### STARTHILFEN FÜR ERSTE SCHRITTE

#### Reisegruppe finden - Gespräche mit Kolleg:innen und Start im kleinen Team

Schultransformation ist Teamwork

Meine Ideen



#### Guides finden - Suche nach externer Begleitung

Know-How und neutraler, externer Blick



#### Reiseinfo sammeln - Besuch von Vorträgen, Seminaren oder Filmen

Inspiration für Hirn und Hand



#### Sehenswürdigkeiten entdecken - Reisen zu spannenden Schulen

Inspiration fürs Herz

Meine Ideen



## Bearbeitungs- Beispiel

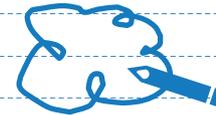
#### Reise-Fitness checken - Analyse des Ist-Zustands

Objektive Fakten statt persönlicher Meinungen



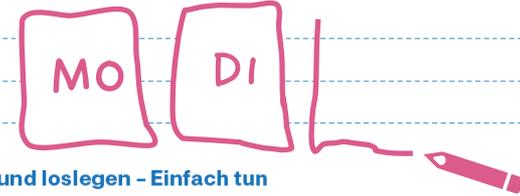
#### Traumreise auswählen - Entwicklung einer gemeinsamen Vision, Anliegen oder Werte

Schafft Orientierung für alle an der Schule



#### Rucksack zurechtlegen - Start über organisatorische Maßnahmen

Ermöglicht Zeit und Raum fürs neue Lernen



#### Einpacken und loslegen - Einfach tun

Den Weg übers Ausprobieren finden



I. Gemeinsame Orientierung in die Zukunft

II. Gute Teamarbeit

III. Achtsame Intervention

### Entwicklung oder Überarbeitung von Vision, Zukunftsbild oder Anliegen

Für die gemeinsame Orientierung in die Zukunft verwenden Schulen eine Vision, ein Zukunftsbild oder ein Anliegen.

Typische hilfreiche Fragen sind:

- **Wohin** wollen wir? Wohin soll sich unsere Schule entwickeln?
- **Warum** wollen oder sollen wir uns weiterentwickeln? Was ist der Sinn unserer Tätigkeit?
- **Wofür** entwickeln wir uns? Welche Wirkung wollen wir in der Zukunft auslösen?

### Erste Ideen, Entwürfe oder Skizzen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Check:** Ein gute formulierte oder visuell umgesetzte Zukunftsorientierung zeichnet sich durch diese Merkmale aus:

- **Einprägsam, einfach zum Merken und Weitererzählen**  
„Wenn ich um drei in der Früh aufwache, weiß ich´s.“
- **Einladend, Lust machend, ansteckend,**  
„Cool, super, ... :-!“
- **Anschaulich, gut vorstellbar**  
„Ich hab ein Bild vor mir.“
- **Ambitioniert, anspruchsvoll**  
„Warum nicht riesengroß träumen?“
- **Sinnvoll, bedeutsam**  
„Ja, macht voll Sinn!“

### Entwicklung oder Überarbeitung von Werten

Werte können ebenfalls für die gemeinsame Orientierung in die Zukunft dienen. Sie betreffen den Kern des Schullebens, aus dem sich das tägliche Verhalten ableitet.

Typische hilfreiche Fragen sind:

- **Wofür stehen wir ein?** Was ist uns wichtig? Was macht uns aus?
- **Wie wollen wir zusammenarbeiten?** Welche Merkmale, welches Verhalten soll uns auszeichnen?
- **Und wie nicht?** Wie wollen wir uns auf keinen Fall an unserer Schule verhalten?

### Erste Ideen, Entwürfe oder Skizzen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Check:** Gut ausgewählte und formulierte Werte sind:

- **Verstärken das Gute, verhindern das Böse**  
„Jetzt weiß ich, wie wir uns hier verhalten wollen. Und wie nicht.“
- **Sind verständlich und lebendig formuliert. Überschaubare Anzahl von Werten.**  
„Das klingt einfach, das kann ich mir gut merken.“
- **Sind konkret skizziert oder getextet, in Richtung Handlungsempfehlung. Kein Bla-Bla.**  
„Das beschreibt unsere gewünschte Kultur echt gut.“
- **Sind ehrlich. Keine Lippenbekenntnisse. Keine Kompromisse.**  
„OK. Da kann ich dahinter stehen ... gar nicht so einfach, das jeden Tag zu leben.“

# Gute Team-Arbeit



Merkmale guter Team-Arbeit	Check
<b>Mitglieder von Teams teilen</b>	<p>Wir teilen ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ ... eine gemeinsame Zukunftsorientierung</li><li>▪ ... Meinungen und Perspektiven</li><li>▪ ... Materialien, Arbeitszeit und -raum</li><li>▪ ... Momente des Gelingens und Mislingens</li><li>▪ ... die Wirkung unserer pädagogischen Arbeit</li><li>▪ .....</li><li>▪ .....</li></ul>
<b>Psychologische Sicherheit</b>	<p>...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ich fühle mich hier wohl und sicher.</li><li>▪ Ich traue mich, neue Ideen einzubringen.</li><li>▪ Ich bitte um Hilfe bei offenen Fragen.</li><li>▪ Ich spreche offen über meine Probleme.</li><li>▪ Ich kann Kritik üben - ohne Angst vor Folgen.</li><li>▪ .....</li><li>▪ .....</li></ul>
<b>Verantwortungsgefühl für das Ganze</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Ich agiere als Team-Player.</li><li>▪ Ich erkenne die Stärken meiner Kolleg:innen.</li><li>▪ Mir ist nicht nur meine Klasse/Stunde wichtig.</li><li>▪ Ich rege Verbesserungen an.</li><li>▪ Ich trage zur Zukunftsgestaltung bei.</li><li>▪ .....</li><li>▪ .....</li></ul>

Erste Ideen, Entwürfe oder Skizzen
<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>